

Online

Minibrief Nr.

31

Kaufungen, 04.02.2008

Hallo Minis!

Nach der langen Winterpause freuen wir uns, euch heute den neuen Miniplan senden zu können.

Dazu zunächst einige Erläuterungen:

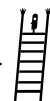
- 1.) Da nicht mehr genügend Freiwillige „übrig“ waren, mussten wir einige von euch bestimmen, die ihren zunächst einmaligen Vertretungsdienst in Helsa übernehmen. Leider konnte bislang noch keine Übungsstunde in Helsa angeboten werden, **die Rückmeldung der Gottesdienstbesucher, auch einmal andere Minis zu sehen, ist allerdings sehr positiv** und die Entlastung für die vier Helsaer enorm!!!
Wie bereits angekündigt, werden wir mit dem Ende dieses Plans ein neues System ausprobieren, das den Dienst von Helsaer und Kaufunger Minis mischt. So können Erfahrung und Entlastung vielleicht noch besser zusammenwirken.
- 2.) Zur besseren Übersicht, wurden alle „Besonderheiten“ bei Messfeierzeiten und Einteilung auch in diesem Plan wieder grau hinterlegt. Bitte beachten: Am Palmsonntag beginnt die Messfeier in Oberkaufungen schon um **09:15 Uhr!**
- 3.) Am Weißen Sonntag findet nur eine Erstkommunionfeier statt. Bitte bedenkt, dass an diesem Tag die Uhren auf **Sommerzeit** umgestellt werden!

Eine aktuelle **Miniliste** wird zurzeit erstellt und soll Anfang März erscheinen. Wenn ihr noch Änderungen oder Ergänzungen für die Liste habt, meldet euch bitte bis 15. Februar bei Christian. Sollte euch die aktuelle Liste fehlen, könnt ihr diese per Mail an Info@DieMinis.de anfordern.

Die Einladung für die nächste Ministunde findet ihr auf der Rückseite!

Bis bald!

Eure Minigruppen-



Einladung

Wir möchten euch herzlich zur nächsten **Ministunde** einladen, die am Freitag, 15. Februar 2008 von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Jugendraum und in der Kirche in Oberkaufungen stattfindet.

Folgende Themen sind geplant:

- 1.) Rückblick Weihnachten, Sternsingeraktion, Blasiussegen
- 2.) Ministranten-Vollversammlung in St. Heinrich (Termin, Inhalt)
- 3.) Dienst in Helsa
- 4.) Ministunden - wie geht's weiter? (Altersgruppen, Termine, Themen, ...)
- 5.) Neue Minis
- 6.) Minitag in Fulda am 19.04.2008
- 7.) Solidaritätslauf am 20.04.2008
- 8.) Minifahrt am 31.07. oder 02.08.2008
- 9.) Verschiedenes



Wir freuen uns auf euer Kommen!

Hintergrund

Der Name **Aschermittwoch** kommt vom Brauch, die Asche von Palmzweigen des Palmsonntags des Vorjahres zu segnen und die Gläubigen auf der Stirn mit einem Kreuz aus dieser Asche zu zeichnen. In der Kirche Galliens wurden - in Anlehnung an die Vertreibung aus dem Paradies - Menschen, die sich einer schweren Sünde schuldig gemacht hatten, am Anfang der Bußzeit dramatisch gestaltet aus der Kirche vertrieben. Dafür zogen sie ein Bußgewand an und wurden mit Asche bestreut. Während dieser Brauch um das Ende des 10. Jahrhunderts verloren geht, setzt sich die allgemeine Aschenbestreuung durch, nachdem zunächst einzelne aus Solidarität mit den Büßern die Aschenbestreuung auf sich genommen hatten. Das erste Gebet zur Aschensegnung stammt aus dem 11. Jahrhundert, die Vorschrift, für die Aschengewinnung die Palmzweige des Vorjahres zu verwenden, stammt aus dem 12. Jahrhundert.

Mit diesem Ritual soll der Mensch an seine Vergänglichkeit erinnert und zur Umkehr aufgerufen werden. Der Priester/Diakon spricht bei der Zeichnung mit dem Aschenkreuz die Worte: „Gedenke Mensch, dass du Staub bist, und zum Staub zurückkehrst“ (1. Mose 3,19) bzw. lateinisch: „Memento homo, quia pulveris es, et in pulverem reverteris“. In der katholischen Kirche ist der Aschermittwoch ein strenger Fast- und Abstinenztag.



ICH GLAUB', DA HAST DU 'WAS
FALSCH VERSTANDEN, ALS ICH
SAGTE, DU SOLLTEST DEIN
SCHIFFCHEN HOLEN!